

# LICHTWEG KORNKREISE

von Johannes van Stuijvenberg  
und Elisabeth Bond

In den letzten Jahren sind immer mehr Menschen auf die seltsamen Figuren, die Sommer für Sommer in Kornfeldern auftauchen, aufmerksam geworden. Sie fragen sich, woher sie kommen und was sie wohl bedeuten. **Johannes van Stuijvenberg** geht in diesem Artikel auf die Geschichte, die beobachtbaren Fakten und die Zusammenhänge dieser lichtvollen Zeichen ein; **Elisabeth Bond** hat sich auf zwei Kornkreise eingeschwungen und lässt uns mit ihren Texten einen Blick auf die universellen Botschaften werfen, die diese vielschichtigen Symbole uns Menschen übermitteln. LICHTWELLE

Im Sommer 1999 haben wir, meine Frau Charlotte und ich, zum ersten Mal Kornkreise besucht. Im südenglischen Kornkreis-Mekka in der Gegend von Avebury haben wir 14 dieser geheimnisvollen Figuren zu Fuss besucht und 20 überflogen. Wir waren tief berührt, bei jeder neuen Sichtung aus der Luft, in jedem besuchten Kornkreis. Ein unbeschreibliches Gefühl des Wohlseins, der Heimat, sensationell, atemberaubend. Während unseres Aufenthaltes entstanden täglich ein bis zwei teilweise sehr grosse Kornkreise, immer mit wunderschönen Formen im Grossen wie im kleinsten Detail.

## DAS PHÄNOMEN KORNKREISE

Kornkreise entstehen in Kornfeldern, indem das Korn stellenweise gezielt flach gelegt wird. Sie weisen verschiedene Grössen auf, in der Regel zwischen 10 und 100 m, ausnahmsweise noch viel mehr. Am schönsten sichtbar sind sie aus der Luft, aber auch die eindrucksvollen und perfekten Details sowie die wunderbaren Energien in den Kreisen sind ergreifende Erfahrungen. Der erste Kornkreis (abgesehen von vereinzelt früheren Berichten) wurde 1972 in Südengland gesichtet, ein Kreis, daher der Name. Im Laufe der Jahre traten sie immer häufiger auf und wurden immer komplexer: Ringe, Ringe rund um die Kreise, Kombinationen von mehreren Kreisen, Verbindungslinien zwischen Kreisen.

Seit 1990 wurden die Formationen schlagartig reichhaltiger: Symbole aller Art, diverse Piktogramme, geometrische Figuren, Sterne, Abbildungen vom Kosmos, Spiralen, Fraktale und vieles mehr. Im Jahr 1999 hat ihre Entwicklung einen weiteren Höhepunkt erreicht, vor allem in der Reichhaltigkeit der Figuren. Allein rund 150 Kornkreise entstanden nur in England, darunter einer mit einer Rekordfläche von flachgelegten Halmen von 6'500 m<sup>2</sup> (= ein Fussballplatz), einer mit der Rekordzahl von 288 einzelnen kleinen Kreisen und diverse Kornkreise, die aus der Höhe dreidimensional wirken. Weitere Kornkreise entstanden in diesem Jahr in Deutschland, Kanada, Holland, USA, der Tschechischen Republik, Australien und vielen anderen Ländern.

gramme, geometrische Figuren, Sterne, Abbildungen vom Kosmos, Spiralen, Fraktale und vieles mehr. Im Jahr 1999 hat ihre Entwicklung einen weiteren Höhepunkt erreicht, vor allem in der Reichhaltigkeit der Figuren. Allein rund 150 Kornkreise entstanden nur in England, darunter einer mit einer Rekordfläche von flachgelegten Halmen von 6'500 m<sup>2</sup> (= ein Fussballplatz), einer mit der Rekordzahl von 288 einzelnen kleinen Kreisen und diverse Kornkreise, die aus der Höhe dreidimensional wirken. Weitere Kornkreise entstanden in diesem Jahr in Deutschland, Kanada, Holland, USA, der Tschechischen Republik, Australien und vielen anderen Ländern.

## ÜBERMENSCHLICHER UND ÜBERNATÜRLICHER URSPRUNG

Kornkreise sind Schöpfungen von übermenschlichen und übernatürlichen Kräften. Als Entstehungsmechanismus werden Mikrowellen angenommen in einer Kombination von magnetischen und elektrischen Energien. Kosmische Energiespiralen ("elektrisch") legen die Halme ("magnetisch") wirbelartig flach. Die elektromagnetischen Energien machen sich auch nach der Entstehung noch bemerkbar. Dies erklärt, weshalb Handies und Fotokameras innerhalb der Kornkreise häufig gestört sind oder weshalb der Schnee im folgenden Winter manchmal dort schneller schmilzt als rund herum oder weshalb eine Figur im nächsten Sommer im Wachstum der neuen Ähren wieder angedeutet wird. In Kornkreisen werden signifi-

kant erhöhte Konzentrationen des Minerals Magnetit in Pulverform angetroffen, welches aus der Luft bzw. der Atmosphäre eines grösseren Einzugsgebiets stammen muss. Dazu kommen Zeichen von Erhitzung, welche sich auf die Halme und vor allem auf die Knotenpunkte und die Samenkörner auswirken, wie biochemische Studien eindrucksvoll zeigen. Die Halme sind in den Knotenpunkten oder am Boden gebogen, und nicht gebrochen oder abgeschnitten, weder von einer Sense noch etwa von einem Laserstrahl.

Kornkreise entstehen in kürzester Zeit, soweit bekannt innert Sekunden (bis allenfalls Minuten). Wenn eine Figur später mit weiteren Kreisen ergänzt wurde, geschah auch dies innert Sekunden. Die kurze Entstehungszeit geht auch aus den Detailbeobachtungen der Lage der Halme hervor: Viele komplizierte Muster müssen auf einmal, allenfalls in zwei oder drei Lagen, entstanden sein. Dies leuchtet allein schon bei einem kleinen, perfekten Kornkreis ein, wo alle Halme zusammen flachliegen, ohne Anfang und ohne Ende.

## GEOMANTIE

Das gehäufte Auftreten von Kornkreisen in Südengland ist kein Zufall. Es handelt sich bei Südengland um das Gebiet des Herz-Chakras der Erde, welches in Glastonbury sein Zentrum hat. In diesem Gebiet liegen, nebst dem Tor und der Kathedrale von Glastonbury selbst, bekannte Kraftorte wie Stonehenge und Avebury, sowie die grösste Pyramide Europas, der Silbury Hill (ein Grabhügel). Kornkreise entstehen nur dort, wo das erdmagnetische Feld die Bedingungen erfüllt, um die elektrische Energie des Lichtes zu empfangen. Dies geht auch aus der Geologie der Kornkreisstandorte hervor, welche sich in der Regel über Grundwasservorkommen befinden.

## LICHTWEG KORNKREISE

Kornkreise sind ein Aufruf vom Licht zum Erwachen der Menschheit, geschrieben in einer neuen Lichtsprache. Das Licht bringt auf diese Art und Weise Bewusstsein und Wissen in der Form einer laufenden Serie von Mitteilungen, welche wir nur noch richtig lesen müssen. Jeder Kornkreis ist ein Buchstabe der gesamten Mitteilung, ist ein Licht-

bild, das in unseren langsamen irdischen Frequenzen sichtbar geworden ist. Für die Deutung der Kornkreise müssen denn auch die höchsten uns zugänglichen Lichtebenen einbezogen werden. Die verschiedenen Systeme, wie die heilige Geometrie und die Numerologie, werden bei der Entstehung der Kornkreise offensichtlich mit virtuoser Leichtigkeit angewendet. Und von wem werden sie angewendet? Sicherlich aus einer Dimension, welche weit über jene unseres Sonnensystems hinausgeht. Diese bringt uns näher an das Verstehen der uns verborgenen Ordnung. Das erklärt das tiefe innere Berührtsein und das Heimatgefühl, das sie vermitteln.

Zur Enträtselung der Botschaften wurden die vielfältigsten Deutungen vorgenommen: esoterisch-symbolische aller Art, numerologische, geometrische, biblische, geomantische, ufologische und noch viele mehr. Eine zusammenfassende Deutung sämtlicher Kornkreise als "Textsteine" einer durchgehenden Mitteilung aus den hohen Lichtdimensionen an die Menschheit wurde bisher noch nicht gegeben.

## DIE 'SPIRALE' VON HACKPEN HILL, 4. JULI 1999

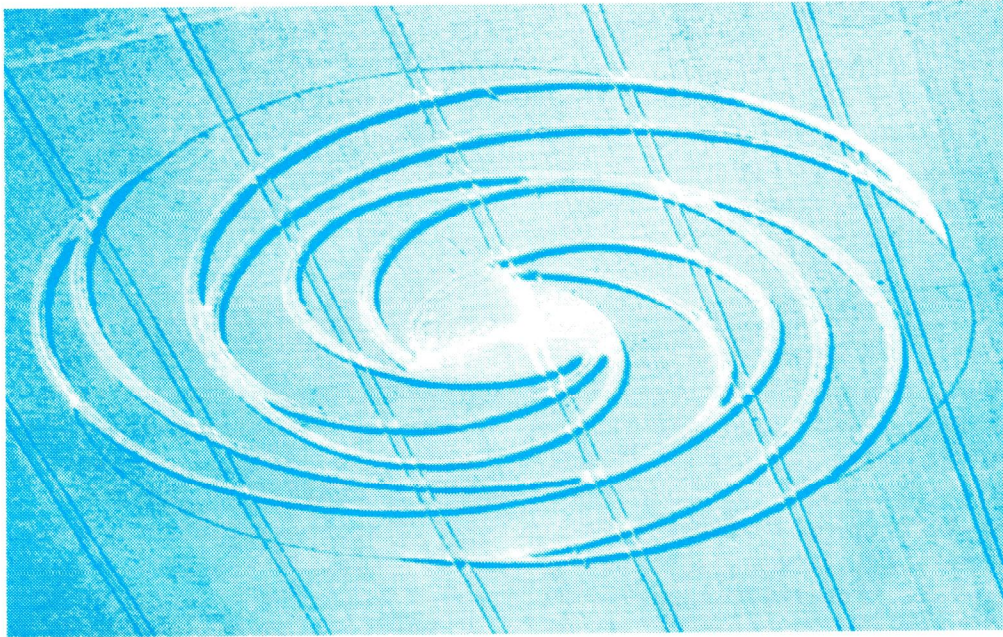
Am ersten Tag unseres Aufenthaltes hat uns eine freundliche Mitarbeiterin des Fremdenverkehrsvereins von Devizes auf die Existenz des Kornkreises von Hackpen Hill hingewiesen. Die Spirale von Hackpen Hill konnten wir mit Leichtigkeit und bestem Gewissen besuchen, weil der betroffene Bauer ein entsprechendes Schild mit Kässeli (GBP 2.50), sowie Wegweiser entlang den Traktorspuren angebracht hatte. Nebst vielen anderen Beobachtungen wie dem Durchmesser von gut 130 m seien zu diesem Kornkreis zwei Bemerkungen angebracht: 1. Es ist praktisch nicht möglich, diesen Kornkreis zu skizzieren. Ich brauchte jedenfalls diverse Anläufe. 2. Die Anordnung der Spiralen entspricht der Anordnung der "Zonen der totalen Finsternis" des sogen. Saros-Zyklus, eine Serie von Sonnenfinsternissen, die 1639 begann und bis 2648 dauern wird. Die genau 38 Tage nach der Entstehung dieses Kornkreises stattfindende Sonnenfinsternis vom 11. August 1999 gehörte dazu. Ein Auszug aus dem Internet wies schon beim Eingang des Kornfeldes darauf hin.

## *DIE "ORGANISCHEN MOLEKÜLE" VON WEST OVERTON, 24. JUNI 1999*

Diesen Kornkreis haben wir nicht besucht, sondern nur wiederholt überflogen und vom (flachen) Gegenhang aus gesehen. Obwohl er schon mehr als einen Monat alt war und in dieser Zeit Unwet-

terschäden eingetreten waren, war die Form perfekt und einzigartig. Die "organischen Moleküle" wurden nur von wenigen Kornkreisforschern besucht, weil der betroffene Bauer dies gar nicht wollte und Besuche nach Möglichkeit verhinderte. Auf der Ebene dieses Bauers handelt es sich bei diesem Kornkreis von knapp 120 m Durchmesser um einen reinen Schadenfall...

**Johannes van Stuijvenberg**



## *DIE 'SPIRALE'*

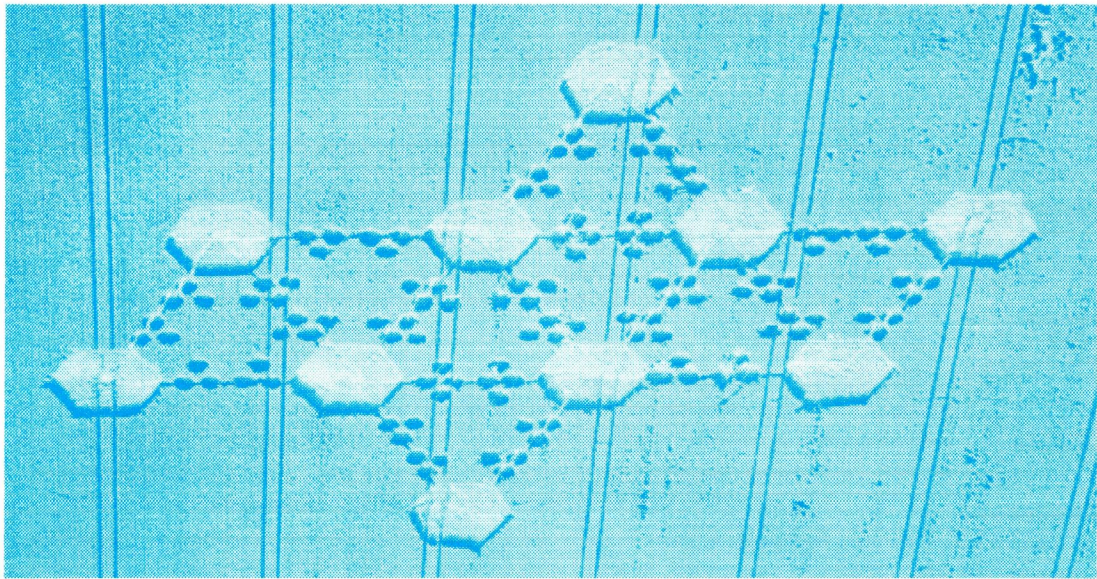
*Das Mysterium der Schwingung verbindet die Unendlichkeit mit der Endlichkeit. Dieses Lichtbild der Spirale im Korn der Menschen bringt uraltes Wissen über Ton-Energie an die Oberfläche der Erde und aktiviert so das Bewusstsein der Klangschwingung in den Spiralen der menschlichen Gehirne. Das Bild zeigt Klänge, die sich ausweiten, zeigt eine kosmische Note der harmonischen All-Musik, die jetzt auf Erden aktiviert wird.*

*Verirrt sich eine Seele im menschlichen Leben auf einem Seitenpfad, gerät sie in eine Sackgasse, dann heisst es irgendwann für sie, umkehren und sich wieder in einen natürlichen Einklang mit dem Ganzen begeben. In diesem Kronkreisbild ist kein*

*Verirren möglich, weil alle Pfade gleich schwingen, weil alle Wege im gleichen Rhythmus fließen, weil alle Wege zusammen Harmonie sind.*

*Die Musik des Lichts wird durch dieses Bild im Korn zu einem irdischen Bild und weckt im Menschen den eigenen inneren Ton, weckt den Herzenston. Der Herzenston eines Einzelnen führt zu kollektiven Klang der Menschheit, vereinigt sich mit allen Herztönen und führt in **eine** Richtung, führt in die kosmische Symphonie. Und so sind die Menschen nicht mehr getrennt, sondern lassen gemeinsam den einen Klang ertönen, der aus den Farb-Melodien aller Seelen besteht.*

**Elisabeth Bond**



## DIE 'ORGANISCHEN MOLEKÜLE'

Das Hologramm des Einen, der die gesamte Schöpfung ist: Alles in Einem, eines in Allem, endlos und ewig, auf allen Oktaven des Lebens. Und dieses Hologramm zeigt sich auf allen Oktaven und in allen Dimensionen im entsprechenden Kleid. In der dritten Dimension auf der Erde, in diesem kleinen Kornfeld, manifestiert es sich als Lichtbild, gemäss der Schwingung, die in der dritten Dimension tonangebend ist: 10 Hauptpunkte umschliessen kleinere Punkte, mit genauen Zwischenräumen - die die Leere symbolisieren -, mit Linien und Richtungen, so dass ein geometrisches Muster entsteht. Die Punkte sind Öffnungen zu anderen Dimensionen, durch die sich dieses holographische Muster transportiert, um Erfahrungen von anderen Universen und Ebenen auf den Planeten Erde zu bringen - und umgekehrt.

Die Struktur im Korn ist ein Diagramm für die Wechselwirkungen des Lebens überhaupt, des Lebens in allen Dimensionen.

Jeder Punkt in diesem Lichtbild im Korn ist in Raum und Zeit gut sichtbar, repräsentiert eine Öffnung und enthält dadurch die Energie von allen anderen Dimensionen, die existieren. Jeder Punkt ist ein Tor, jeder Punkt ist ein Fenster, und die 10 grossen Öffnungen sind Sternentore, sind Sternfenster und geben das Geheimnis der Schöpfung frei.

Die Körper der Menschen sind ein perfektes Abbild dieser Schöpfungs-Information in der dichten materiellen Struktur. Auch sie haben 10 Sternentore, haben 10 Öffnungen: 2 Augen, 2 Ohren, 2 Nasenlöcher, 1 Mund, 1 Harnöffnung / Zeugungsöffnung, 1 Anusöffnung. Die Frau hat die 10. Öffnung, die Öffnung der Geburt (der Mann erfährt die 10. Öffnung durch seine eigene Geburt). Diese 10 Sternentore sind universelle Durchgänge und verbinden die Körper der Menschen endlos und ewig mit der Energie, dem Puls und dem Rhythmus aller Dimensionen in allen Universen.

**Elisabeth Bond**

**Johannes van Stuijvenberg** wurde 1944 in Holland geboren, wo er das Studium der Geologie anfang. Abgeschlossen hat er es in der Schweiz, wo er seit 1968 lebt. Er ist selbständig als Umweltgeologe tätig. Ausserdem befasst er sich mit Numerologie, Geomantie sowie Wissenschaft und Spiritualität.

**Elisabeth Bond**, geb. 1947, ist spirituelle Heilerin, Lehrerin, Autorin und Malerin. Ihr Wirken gilt der inneren Entwicklung der Menschen und dem Aufwachen der Menschheit ins universelle Bewusstsein. Sie lebt und arbeitet in der Schweiz, in der Umgebung von Bern, und gibt ihr Wissen in Seminaren und Vorträgen im In- und Ausland weiter.